
Sicherheit in Barcelona

⚠ Taschendiebstahl & Touristenfallen

□ Grundsituation

Barcelona ist **keine gefährliche Stadt im Sinne von Gewaltkriminalität**.
Das Hauptproblem ist klar: **Taschendiebstahl ohne Konfrontation**.

- Sehr viele Diebstähle pro Jahr (über 140.000 gemeldete Fälle)
- Oft unbemerkt
- Gewalt gegen Touristen ist selten

Offizielle Reisehinweise warnen regelmäßig vor Kleinkriminalität in touristischen Zonen.

📍 Orte mit hohem Risiko

- La Rambla (sehr volle Touristenstraße)
 - Sagrada Família (Warteschlangen & Ablenkung)
 - Park Güell (Selfies, Gedränge)
 - Metro (besonders beim Ein- und Aussteigen)
 - Hauptbahnhof Sants
 - Strände (Ablenkung beim Schwimmen)
 - Restaurants mit Außenterrassen rund um touristische Zonen
-

👁 Typische Betrugs- und Diebstahltricks

- Petitions-Trick: Ablenkung durch Unterschriften
- Falsche Polizisten: angebliche Kontrollen von Geld oder Tasche
- Stadtplan-Trick: Karte wird vorgehalten, während gestohlen wird
- Blumen-Trick: „Geschenk“ wird später bezahlt verlangt
- Verschüttungs-Trick: jemand bekleckert dich, während ein Komplize klaut
- Hütchenspiel: scheinbares Glücksspiel mit sicherem Verlust

Sicherheit in Barcelona

🛡️ Was du konkret tun kannst

- Wertsachen vorne am Körper tragen (Brusttasche/Fronttasche)
- Rucksack in Menschenmengen nach vorne nehmen
- Geld und Karten aufteilen
- Pässe im Hotel-Safe lassen, Kopie mitnehmen
- Taschen im Restaurant nicht auf Stuhl oder Boden stellen
- Bei Ansprechversuchen weitergehen, nicht stehen bleiben
- Klar reagieren: „No, gracias“
- Notrufnummer: 112

🚓 Verhalten im Ernstfall

- Diebstahl sollte sofort bei der Polizei gemeldet werden (auch für Versicherung wichtig)
- Es gibt zentrale Polizeistellen in der Innenstadt für Touristen

🌙 Einordnung der Stadt

- Die Stadtteile Eixample, El Born und Gràcia sind tags und abends meist sicher und entspannt
- Problematischer ist vor allem ein kleiner Bereich in El Raval nachts
- Mit normaler Aufmerksamkeit ist Barcelona gut und sicher bereisbar



BARCELONA

RISIKEN: TASCHENDIEBSTAH & TOURISTENFALLEN



WO DAS RISIKO BESONDERS HOCH IST

LA RAMBLA
Klassischer Hotspot, Menschenmassen

SAGRADA FAMÍLIA & PARK GÜELL
Ablenkungstaktiken vor und in den Schlangen

METRO LINIE 3 (GRÜN) & LINIE 9 (FLUGHAFEN)
Ein- und Aussteigenmoment

BAHNHOF SANTS
Sehr aktiv

STRÄNDE
Wenn alle gleichzeitig schwimmen gehen

RESTAURANTS MIT AUSSENTERRASSE RUND UM DIE RAMBLA
Tasche neben dem Stuhl reicht für den Verlust



TYPISCHE TRICKS

PETITIONSMASCHINE

FALSCHER POLIZISTEN

STADTPLAN-TRICK

BLUMENFRAU

VERSCHÜTTETES

HÜTCHENSPIEL

WAS DU KONKRET TUN KANNST

Wertsachen in der Frontaltasche oder im Brustbeutel.

Niemals Geldbörse oder Handy in der Gesäßtasche.

Rucksack nach vorne tragen in der Metro und in Menschenmengen.

Bargeld und Karten splitten – nicht alles am selben Ort.

Hotel-Safe nutzen für Pässe; eine Kopie reicht für die Stadt.

Restaurant-Taschen niemals auf den Boden oder Stuhl – immer auf den Schoß oder am Stuhlbein eingeklemmt.

Touristisch erkennbare Kleidung vermeiden (Sandalen mit Socken, Stadtkarte offen tragen, Hawaii-Hemd).

Bei Ansprache durch Fremde kühl bleiben, nicht stehenbleiben, „No, gracias“ und weitergehen.



Besonders aufmerksam sein in der Metro Linie 3 (grün) und Linie 9 (Flughafen) beim Ein- und Aussteigen.

NOTRUF 112
POLIZEI UND ALLES ANDERE

DIEBSTAHL MELDEN
POLIZEI STATION CARRER NOU DE LA RAMBLA (MOSSOS D'ESQUADRA)

- 24/7 für Touristen geöffnet
- Diebstahlsanzeige nötig für die Versicherung

